

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **25 (1938)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beratungsstelle für den Holzbau

Die «Lignum», Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz, hat eine Beratungsstelle für den Holzbau geschaffen, die in Zürich, Börsenstrasse 21 (Tel. 33.220) unter Leitung von Arch. G. Haug jedermann unentgeltlich zur Verfügung steht. Zweck und Arbeitsgebiet der Stelle sind, wie wir einem Rundschreiben entnehmen, kurz folgende:

Der Holzbau soll gefördert werden, indem man über den erstarrten «Chaletstil» hinausstrebt zu einer zeitgemässen, den heutigen Wohnbedürfnissen und der heutigen Materialkenntnis entsprechenden Bauweise. Je geschmeidiger und lebendiger unsere Bauformen werden, desto besser erkennen wir die ungemein vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, die unser ältester Baustoff in sich birgt, und zugleich erwacht wieder die Freude an der Naturverbundenheit, die uns in den Holzbauten aller Zeiten anspricht.

Es ist nicht allein die Inaktivität in der Holzwirtschaft selbst, die sie verhinderte, mit andern Konstruktionssystemen im Bauwesen Schritt zu halten, sondern der Holzbau ist auch durch Paragraphen erstickt worden, die ferne jeder Vernunft und ohne Berücksichtigung des Fortschrittes der Technik heute noch ihr Unwesen treiben.

Hier aktiv einzugreifen, das Versäumte nachzuholen und die vielen Hemmnisse zu beseitigen, ist das Tätigkeitsgebiet der Beratungsstelle. Ihre Absicht ist, durch Förderung des Holzhauses, seiner Güte in konstruktiver und formaler Hinsicht eine vermehrte Verwendung des Baustoffes Holz zu erreichen. Sie befasst sich mit allen Fragen der Konstruktion reiner und angewandter Natur, organisiert Propaganda und Ausstellungen, prüft die Fragen der Beheizung, Versicherung, die oft holzfeindlich eingestellten Baugesetze und feuerpolizeilichen Vorschriften, die Qualitätsanforderungen an das Holz und die Normalisierung der Konstruktionsteile für die verschiedenen Verwendungszwecke. In allen Fragen der Konservierung gegen Feuer, tierische und pflanzliche Schädlinge setzt sie die bisherigen Forschungen fort und sie legt grossen Wert auf die Erforschung des Holzes als Rohstoff überhaupt. Die Beratungsstelle steht Fachleuten und Laien in allen Fragen unentgeltlich zur Verfügung, sie wird alles Wissenswerte vermitteln und entsprechende Interessen bearbeiten und verfechten. Grundsätzlich fertigt sie weder Pläne noch Kostenanschläge; das soll – wie ausdrücklich betont wird – den frei schaffenden Architekten und Ingenieuren überlassen bleiben.



Turm-Uhren
Mäder, Andelfingen-Zch.
Chronometer Freipendelsystem
⊕ Pat. Nr. 97458
mit elektr.-autom. Gewichtsaufzug



BÜRKLİ *der bewährte
zuverlässige Reisebegleiter*



**Schaufenster
Anlagen**

Gebr. Tuchschild, Frauenfeld
Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 32301



Deckensteine u.
Wandsteine aus
Baukork sind
hochisolierende
Baulemente

Baukork A.G.
Zürich, Gotthardstrasse 61 Telephone 38.012